

STELLUNGNAHME zum Antrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom: 20.09.2011 eingegangen: 20.09.2011	Gremium:	28. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	18.10.2011 880 15 a öffentlich Dez. 4
Erneuerbare Energien: Förderung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energie-Effizienz durch den European Energy Efficiency Fund (EEEF)		

- Kurzfassung -

Da die Förderung keine echten Zuschüsse umfasst, sondern lediglich Kredite zu marktüblichen Konditionen, ist sie für die Stadt Karlsruhe nicht interessant. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: PSP-Element: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit SWK GmbH, KEK GmbH	

Das Karlsruher Klimaschutzkonzept enthält zahlreiche Maßnahmen, die im Rahmen des European Energy Efficiency Fund als förderwürdig definiert werden könnten. Entsprechend den Kriterien des Fonds sind dies Maßnahmen, die zur Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen um mind. 20 % beitragen.

Insbesondere sind dies Energiesparmaßnahmen an öffentlichen und privaten Gebäuden mit einer Projektgröße von 1 – 1,5 Mio. €. Die Verwaltung hat die Deutsche Bank (Fundmanager) um nähere Informationen zu dem Fonds angefragt. Eine erste telefonische Auskunft ergibt folgende Sachlage: Beim European Energy Efficiency Fund handelt es sich um kein Förderprogramm im klassischen Sinne, d. h. es gibt keine Zuschüsse und auch keine vergünstigten Darlehen. Es werden Kredite zu Marktkonditionen und andere Finanzierungsleistungen (u. a. Bürgschaften) angeboten. Daneben werden Beraterkosten, die im Zusammenhang mit der Projektvorbereitung zur Verfügung gestellt werden, zu 90 % bezuschusst.

Da die Förderung im Wesentlichen eine Kreditförderung zu marktüblichen Konditionen ist, ist sie für die Stadt Karlsruhe eher nicht interessant.